© Verband Österreichischer Höhlenforscher, download unter www.biologiezentrum.at

KURZ VERMERKT

Dem vor kurzem veröffentlichten Jahresbericht 1994 der Geologischen Bundesanstalt (Wien) ist zu entnehmen, daß diese seit 1993 im Rahmen eines Projektes „Karstwasser Dachstein" mit dem Umweltbundesamt Wien mit dem Ziel zusammenarbeitet, eine geologisch-hydrologische Übersichtskarte 1:50.000 des Dachsteingebietes zu erarbeiten. Ebenfalls seit 1993 läuft ein mehrjähriges Karstwasserprojekt auf den Blättern 74 (Hohenberg) und 101 (Eisenerz) der Österreichischen Karte 1 : 50.000. Das von der Geologischen Bundesanstalt gemeinsam mit der Magistratsabteilung 31 (Städtische Wasserwerke) der Gemeinde Wien betreute Projekt wird in enger Kooperation mit weiteren Magistratsabteilungen der Gemeinde Wien, der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung des Naturhistorischen Museums (Wien), dem Joanneum Research (Graz), dem Geotechnischen Institut des Bundes-Forschungs- und Prüfzentrums Arsenal (Wien) und privaten Geologenbüros durchgeführt.

*

Die Geologische Bundesanstalt Wien hat eine Erfassung aller hochwertigen Karbonatgesteinsvorkommen in Niederösterreich durchgeführt, die aufgrund ihrer Umweltsituation nutzbar sind. Die Ergebnisse dieser auf Grund der Bestimmungen des Lagerstättengesetzes (BGBl. Nr. 246/1947) durchgeführten Erfassung liegen allgemein zur Einsicht auf.

*

Das nordungarisch-südslowakische Karstgebiet mit der Aggteleker Tropfsteinhöhle (Ungarn) und der Domica-Höhle (Slowakei) ist 1995 in die Liste des Natur- und Kulturerbes der UNESCO (World Heritage List) aufgenommen worden.

UNION INTERNATIONALE DE SPÉLÉOLOGIE

Vorschlag für einen weltweiten Vergleich von Karstlandschaften

Die Arbeitsgruppe für Karsthydrogeologie und Speläogenese der Internationalen Union für Speläologie (Leitung: Dr. Alexander Klimchuk) und die Kommission für Umweltveränderungen und Schutz von Karstlandschaften („Environmental Changes and Conservation in Karst Areas") der Internationalen Geographischen Union (Vorsitz: Prof. Dr. Ugo Sauro) haben zur Teilnahme an einem neuen Projekt eines weltweiten Vergleichs von Karstlandschaften („Global comparison of epikarst") eingeladen. Wer an diesem Projekt teilnehmen will, wird aufgefordert, einen umfangreichen Fragebogen über ein von ihm ausgewähltes Karstgebiet vorzulegen, in dem nicht nur (durchschnittliche) morphometrische Daten gefordert werden, sondern auch geologische,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Die Höhle

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 047

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Kurz Vermerkt 28